

# *Der Tabellenführer wankte*

## **1. Kreisklasse – 18. Spieltag**

### **FSV Mitteldorf - TSV Brünlos 1 : 0 (1:0)**

Aufgebot Brünlos: Tino Seidel – K. Fechtner, Frank, J. Fechtner, Krowiors,  
Ketterl, Ludwigkeit, Rubel, Blume, Loose, M. Kunze (ab 80. R. Günther)

Schiedsrichter: Rixrath (Mitteldorf)                      Zuschauer: 55

Torschütze: A. Löbner (35.)

Bei schönstem Fußballwetter warteten die Aktiven in Mitteldorf vor Spielbeginn vergeblich auf den angesetzten Schiedsrichter und kamen so unverhofft in den Genuss eines ersten Sonnenbades. Nachdem die Suche nach einem dienstfreien Vertreter der schwarzen Zunft keinen Erfolg gebracht hatte, ließ sich nach einigem Hin und Her ein Vertreter aus der „nicht berufstätigen Bevölkerung“ für diese verantwortungsvolle Tätigkeit breitschlagen. Mit 25 Minuten Verspätung konnte es dann endlich losgehen...

Um es gleich vorwegzunehmen: Der mittlerweile im Nachwuchsbereich seines Vereins tätige Ersatzschiedsrichter war bis vor einem Jahr selbst mit der Einstufung für die 1. Kreisklasse als Unparteiischer aktiv und hatte offensichtlich noch nichts verlernt - er überzeugte mit einer sehr soliden Leistung.

Der TSV Brünlos ging als krasser Außenseiter in die Partie. So schwor der Trainer vor Spielbeginn seine Truppe auf einen nicht brechenden Teamgeist ein, weil der Abwehr gegen den spielstarken Tabellenführer vermutlich ein heißer Tanz bevorstand. Doch wenn alle am gleichen Strang ziehen und einer für den anderen einspringen würde, sollte auch eine Überraschung (sprich: Punktgewinn) nicht von vornherein ausgeschlossen werden.

Diese Vorgabe wurde im gesamten Spielverlauf von der Mannschaft zu 100 Prozent umgesetzt. Mit enormem kämpferischen Einsatz stellte sich das Team den Angriffen der Hausherren in den Weg. Was dennoch durchkam, entschärfte Tino Seidel mit Geschick und Übersicht. Mit seinen präzise geschlagenen Abstoßen konnte dieser auch für einige Entlastung sorgen und Frank Loose betätigte sich dabei öfter als „Alleinunterhalter“ für die gegnerische Verteidigung. Auch ein mutiger Vorstoß von Jeannot Fechtner aus der eigenen Hälfte heraus sollte nicht unerwähnt bleiben. Am Ende fehlte ihm die Kraft für einen wirkungsvollen Abschluss. Schöne Spielzüge über mehrere Stationen, wie in der 20. Minute, blieben im ersten Abschnitt die Ausnahme.

Erst nach einer halben Stunde rauschte das Leder nach einem Eckball zum 1. Mal gefährlich nahe am Brünloser Tor vorbei ins aus. Kurz darauf fiel dann eher zufällig das am Ende goldene Tor für die Gastgeber: Ein vom Brünloser Libero per Kopf abgewehrter Ball fiel dem Mitteldorfer Spieler an der Strafraumgrenze genau vor die Füße. Dieser zog unvermittelt und das Streitobjekt optimal treffend ab und ließ dabei dem Brünloser Schlussmann nicht die Spur einer Abwehrmöglichkeit.

Keineswegs geschockt zeigen sich die Gäste und kommen nach einer Ecke ebenfalls zu einer guten Möglichkeit, bei der Frank Loose mit seinem Kopfball den Mitteldorfer Torhüter zu einer sehenswerten Parade zwingt. Ein kurz darauf vom gleichen Spieler abgefeuerten Distanzschuss kommt ebenfalls nicht ins Ziel.

Auch im zweiten Abschnitt bietet sich den Zuschauern das gleiche Bild. Mit ihren eher einfallslosen Angriffen erzeugen die Platzbesitzer bei der weiterhin stark agierenden TSV-Abwehr kaum Wirkung. Lediglich in einigen pfeilschnell vorgetragenen Kontern lauert Gefahr. In diesen Situationen lässt man die eigentliche Spielstärke kurz aufblitzen.

Doch hier bringt Tino Seidel wieder seine ganze Erfahrung ins Spiel und kann diese ganz wenigen heiklen Situationen entschärfen.

So scheint der TSV dem Ausgleichstreffer näher als der Gastgeber dem 2:0.

Leider werden die im Ansatz guten Gelegenheiten dabei aber nicht konsequent zu Ende gespielt.

Zur wohl größten Möglichkeit zum Ausgleich in der 78. Minute kommt Falk Blume allerdings wie die „Jungfrau zum Kinde“, als er von hinten angeschossen wird und der Ball ganz knapp am langen Pfosten des leeren Tores vorbei ins aus trudelt.

Turbulent geht es dann nochmals in der Schlussphase im Mitteldorfer Strafraum zu, als dieser von den alles auf eine Karte setzenden Gästespielern belagert wird. Dabei bekommt Sebastian Krowiors das Leder in guter Schussposition plötzlich nochmals vor die Füße, doch zu einer gezielten Aktion ist der völlig Überraschte nicht mehr in der Lage.

*Wenn auch dieses Mal der Lohn in Form eines eigentlich verdienten Ausgleichstreffers für diese äußerst engagierte und disziplinierte Leistung ausgeblieben ist, sollten mit dem gleichen Elan in den nächsten beiden Partien richtige „Nägel mit Köpfen“ gemacht werden können.*

*Schließlich hat man gegen Hohndorf und Jahnsbach noch einiges gut zu machen...*

*Anstoß auf dem „Waldsportplatz“ im Spiel gegen Hohndorf ist am Sonntag (21.04.) um 15.00 Uhr.*

-agö-